

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 138.

Dresden, am 24. August

1864.

Hundertundachtunddreißigste öffentl. Sitzung  
der Zweiten Kammer am 15. August 1864.

## Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 1213 bis 1219. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischen Schriften: a) über die Besetzung des Staatsgerichtshofs; b) über die Petition der von der Juristenfacultät Leipzig creirten Notare um nachträgliche Immatriculation. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über die mit dem Gesamthause Schönburg wegen der in den Schönburg'schen Neceßherrschaften noch nicht zur Ausführung gelangten Gesetze getroffene Uebereinkunft. — Verwahrung des Abg. Schreck bezüglich der in der Kammer zur Vertheilung gekommenen Schrift „Kritik des Minoritätsgutachtens rc.“ und Annahme eines darauf bezüglichen Antrags. — Berathung des Berichts der dritten Deputation, die Petitionen Häckel's und Gen. rc., die Wiederherstellung der provisorischen Gesetze vom 15. November 1848 betr.. — Feststellung der Tagesordnung für die Nachmittags-Sitzung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 3 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Schmalz und Geh. Justizrath Gebert, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Bruner und Otto mitvollzogen wird.

(Nr. 1213.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer, den Gesetzentwurf über die Beschlussfassung gewisser juristischer Personen.

Präsident Haberkorn: Der Bericht ist bereits gedruckt und vertheilt.

(Nr. 1214.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag des Herrn Abg. Körner und Gen. auf Revision der Gesetzgebung bezüglich der Entziehung politischer Ehrenrechte infolge begangener Verbrechen.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1215.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 10. August d. J., die Berathung über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1216.) Der landwirthschaftliche Kreissecretär Dr. Schwarzwäller in Leipzig übersendet 80 Exemplare eines Aufsatzes über die Besteuerung des Brauntweins zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 1217.) Herr Abg. Vecla bittet für den 15. und 16. d. M. um Urlaub.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Wird ertheilt.

(Nr. 1218.) Petition der Mühlenbesitzer Richter in Niederrottendorf und Gen., die Immobilien-Brandversicherungsklasse betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1219.) Vierter Bericht der außerordentlichen Revisionsdeputation der Zweiten Kammer, die Prüfung der Verordnung, die Baupolizeiordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

Weitere Nummern sind nicht eingegangen. — Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, werden zwei ständische Schriften vorgetragen werden.

(Geschieht durch Secretär Dr. Loth in Betreff der ständischen Schrift über Besetzung des Staatsgerichtshofs. \*)

Genehmigt die Kammer diese ständische Schrift nach Form und Inhalt? — Einstimmig genehmigt.

Der Abg. Martini wird die zweite Schrift vortragen. (Geschieht in Betreff der Petition der von der Juristenfacultät Leipzig creirten Notare um nachträgliche Immatriculation. \*\*)

\*) s. L.M. II. R. S. 3219 flg. I. R. S. 1231.

\*\*) s. L.M. II. R. S. 2701 flgg. I. R. S. 1487 flgg.